

Esperanto

Soeben ist erschienen:

Solvo de la problemo de lingvo internacia.

Ⓜ

Die Lösung des Weltsprachen-Problems.

Esperantotext von * * mit deutscher Übersetzung von Professor Christaller.

8^o. 125 Seiten. Preis geheftet M. —.75, M. —.55 netto, M. —.50 bar. Partie 7/6.

Das Büchlein behandelt Wesen und Zukunft der Idee einer internationalen Sprache, indem es die Fragen beantwortet:

1. Ist eine internationale Sprache nötig?
2. Ist eine internationale Sprache möglich?
3. Wird einmal eine internationale Sprache eingeführt werden?
4. Welcher Art wird die internationale Sprache sein?
5. Welche künstliche Sprache wird für den internationalen Gebrauch eingeführt werden?
6. Kann nicht eine neue, bessere Sprache geschaffen werden?

Gleichzeitig bietet das Werkchen auch den deutschen Esperantisten, insbesondere den Anfängern einen mustergültigen Esperantotext mit nebenstehender wortgetreuer Übersetzung.

Gerade jetzt, wo man täglich in der Presse Artikel über die Frage der Weltsprache findet, dürfte es nicht schwer sein, durch Ausstellen im Schaufenster Partien abzusetzen.

Im Drucke befinden sich:

Esperanto-Lesebuch von Dr. Kabe.**Taschenwörterbuch Deutsch-Esperanto und Esperanto-Deutsch** redigiert von Dr. Zamenhof.

Berlin, Leipzig, Wien.

Esperanto Verlag Möller & Borel.

Das geschlechtliche Problem in der Kinderstube

Ⓜ

Ein Vortrag von **Samuel Keller**64 Seiten, kartoniert N^o —.75. Vornehme Ausstattung!

Das Thema, zu dem Keller in dieser Broschüre Stellung nimmt, ist sehr aktuell. So sehr man früher bemüht war, die sexuelle Frage aus der Kinderstube zu verbannen und aus falsch verstandener Sittlichkeit oder Bequemlichkeit zu allerlei Märchen — zu Lügen seine Zuflucht nahm, so sehr sind heute viele bestrebt, mit diesem Vorurteil zu brechen, weil man glaubt, dass eine Belehrung über das geschlechtliche Problem, eine Warnung vor der Unsittlichkeit — in welcher Form sie auch auftritt — schon bei den Kindern einsetzen müssen. **Vor allem müssen die deutschen Mütter aufgeklärt werden.** Diese Erwägungen veranlassten obigen Vortrag. Nachdem er in verschiedenen Städten vor mehr als hunderttausend Frauen und Mädchen gehalten, erscheint er im Druck, um noch weiteren Kreisen zugänglich zu werden. — Wie kaum ein zweiter ist Keller berufen, über dieses Problem zu reden. Als früherer Sekretär der deutschen Sittlichkeitsvereine, durch seine fortwährenden Vorträge hatte er Gelegenheit, diese Frage erschöpfend zu studieren. Wie bei Keller nicht anders zu erwarten, wird das Thema frisch und originell behandelt. Frei von jeder asketischen Schwärmerei verteidigt er offen und ehrlich eine echte gesunde Sinnlichkeit, wie sie die Bibel lehrt. Die Schwärmer für ein Mönchsideal kommen also nicht auf ihre Rechnung. Aber auch Ellen Key und ihr Anhang finden in ihm einen scharfen Gegner, der die verschrobenen Ideen dieser Utopisten ebenso entschieden wie gründlich ablehnt! Keller übt keine negative Kritik; er möchte helfen und gibt darum gute und akzeptable Vorschläge. — **Es ist ein Büchlein, das jeder deutsche Vater, jede deutsche Mutter lesen sollte.**

Es ist wohl unnötig, über die Gangbarkeit der Kellerschen Broschüren etwas zu sagen. Der ausserordentliche Erfolg seines Vortrages Naturtrieb und Sittlichkeit (50 s^o ord.) — in kurzer Zeit wurden 28 000 Exemplare **verkauft**, das 30.—40. Tausend befindet sich im Druck — garantiert auch dieser neuen Broschüre einen leichten Absatz.

|| Unter Voraussetzung wirklich tätiger Verwendung liefere ich gern in Kommission; eine Beachtung der günstigen Vorzugsbedingungen — **siehe Bestellzettel** — dürfte jedoch ebenfalls in Ihrem Interesse liegen.

Hagen i. W.

Otto Rippel, Verlag.

Esperanto

Esperanto

Esperanto

Esperanto